



# PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS 2018 DES RHEIN-SIEG-KREISES

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

am 12. November 2019



# AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

# AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

## Auftrag

- Der Rechnungsprüfungsausschuss hat uns zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 benannt.
- Daraufhin beauftragte uns der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 102 Abs. 1 der GO NRW (neue Fassung) und entsprechend § 317 HGB zu prüfen.
- Die Auftragsdurchführung erfolgte in den Monaten April und Mai 2019 vor Ort.

## Gegenstand der Prüfungen

- Einbeziehung der Buchführung
- Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises nach NKF, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang
- Lagebericht des Rhein-Sieg-Kreises
- Beachtung von ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen

# AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

## Unabhängigkeit

- ▶ Entsprechend § 321 Abs. 4a HGB haben wir in den Prüfungsberichten unsere Unabhängigkeit bestätigt.
- ▶ Risiken hinsichtlich unserer Unabhängigkeit bestanden nicht.

# AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

## Neuer Bestätigungsvermerk

### Ausgangslage

Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) hat eine Reihe neuer Standards zum Bestätigungsvermerk veröffentlicht. Mit diesen Standards werden die neuen bzw. geänderten International Standards on Auditing (ISA) unter Berücksichtigung der deutschen gesetzlichen Besonderheiten umgesetzt. Diese neuen Standards sind für Unternehmen, die nicht von öffentlichem Interesse sind, erstmals für Bestätigungsvermerke verpflichtend anzuwenden, die 2019 erteilt werden (für den Rhein-Sieg-Kreis zum 31.12.2018). Mit den 2. NKF Weiterentwicklungsgesetz hat man sich auch für Kommunen dieser neuen Form angepasst.

### Änderungen des Bestätigungsvermerks

Der Bestätigungsvermerk fällt deutlich ausführlicher aus. Dies hängt mit dem durch die Umsetzung der ISA bedingten neuen Aufbau sowie einer stärkeren Untergliederung des Bestätigungsvermerks inkl. der Einführung zwingender Zwischenüberschriften, aber auch mit einer insgesamt deutlich ausführlicheren Berichterstattung zusammen.

Während ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk aufgrund einer gesetzlichen Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes eines Unternehmens bisher regelmäßig nicht mehr als ein bis zwei DIN A4-Seiten umfasste, nimmt das in IDW PS 400 n.F. und PS 730 n.F. enthaltene Muster eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks ganze vier Seiten in Anspruch, ohne die zusätzlichen nur für Unternehmen von öffentlichem Interesse vorgesehenen Bestandteile des Bestätigungsvermerks. Dies ist insbesondere auf die sehr umfangreichen Ausführungen zu den Verantwortlichkeiten von gesetzlichen Vertretern, Aufsichtsorgan und Abschlussprüfer für Jahresabschluss und Lagebericht zurückzuführen.

**An dem Prüfungsergebnis hat sich materiell und inhaltlich nichts geändert!**



# PRÜFUNGSVORGEHEN UND -SCHWERPUNKTE

Jahresabschluss

# RISIKOORIENTIERTER PRÜFUNGSANSATZ



# PRÜFUNGSSCHWERPUNKTE

## Gesamtübersicht

### Jahresabschluss und Lagebericht

- ▶ Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung
- ▶ Periodenabgrenzung der Ertragsrealisierung
- ▶ Bewertung der Finanzanlagen
- ▶ Prüfung der Vorjahresangaben
- ▶ Bewertung und Vollständigkeit der Rückstellungen





# PRÜFUNGSERGEBNIS

# PRÜFUNGSERGEBNIS

## Bestätigungsvermerke



Wir haben einen  
**uneingeschränkten** Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss und den  
Lagebericht des Rhein-Sieg-Kreises  
am 5. Juli 2019 erteilt.



# WIRTSCHAFTLICHE LAGE/ WESENTLICHE SACHVERHALTE

# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Ertragslage

|                                         | 2018           |              | 2017           |              | Veränderung in |             |
|-----------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|-------------|
|                                         | TEUR           | %            | TEUR           | %            | TEUR           | %           |
| Steuern und ähnliche Abgaben            | 14.547         | 16,1         | 14.999         | 17,8         | -452           | -3,0        |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen      | 458.320        | 508,1        | 463.481        | 550,2        | -5.161         | -1,1        |
| Sonstige Transfererträge                | 10.667         | 11,8         | 9.695          | 11,5         | 972            | +10,0       |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 111.279        | 123,3        | 102.084        | 121,2        | 9.195          | +9,0        |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte      | 3.362          | 3,7          | 3.267          | 3,9          | 95             | +2,9        |
| Kostenerstattungen und -umlagen         | 107.263        | 118,9        | 106.152        | 126,0        | 1.111          | +1,0        |
| Sonstige ordentliche Erträge            | 12.123         | 13,4         | 9.749          | 11,6         | 2.374          | +24,4       |
| Aktivierte Eigenleistungen              | 49             | 0,1          | 0              | 0,0          | 49             | 0,0         |
| <b>Ordentliche Erträge</b>              | <b>717.610</b> | <b>795,5</b> | <b>709.427</b> | <b>842,2</b> | <b>8.183</b>   | <b>+1,2</b> |

# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Wesentliche Sachverhalte

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Rückgang der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist bei gestiegenen Schlüsselzuweisungen und reduzierten sonstigen zuweisungen des Landes in erster Linie durch eine geringere Kreisumlage in Vergleich zu 2017 zu begründen. Die Kreisumlage sank in Vorjahresvergleich um TEUR 7.251.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Anstieg resultiert aus höheren Benutzungsgebühren, die mit TEUR 91.645 in 2018 um TEUR 5.762 höher ausfielen. Darüber hinaus nahmen die Elternbeiträge um TEUR 727 zu.

### Sonstige ordentliche Erträge

In 2018 fielen die Erträge aus Bußgeldern um 208 TEUR höher aus. Zudem wurden TEUR 1.962 aus der Auflösung von Rückstellungen erfasst. Hierbei handelt es sich um eine rein bilanzielle Auswirkung.

# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Aufwandslage

|                                                |                |              |                |              |               |             |
|------------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|---------------|-------------|
| Personalaufwendungen                           | 90.202         | 100,0        | 84.232         | 100,0        | 5.970         | +7,1        |
| Versorgungsaufwendungen                        | 12.219         | 13,5         | 10.713         | 12,7         | 1.506         | +14,1       |
| Aufwendungen für Sach- und<br>Dienstleistungen | 138.239        | 153,3        | 127.006        | 150,8        | 11.233        | +8,8        |
| Bilanzielle Abschreibungen                     | 11.497         | 12,7         | 12.159         | 14,4         | -662          | -5,4        |
| Transferaufwendungen                           | 412.957        | 457,8        | 422.410        | 501,5        | -9.453        | -2,2        |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen              | 54.251         | 60,1         | 50.225         | 59,6         | 4.026         | +8,0        |
| <b>Ordentliche Aufwendungen</b>                | <b>719.365</b> | <b>797,5</b> | <b>706.745</b> | <b>839,0</b> | <b>12.620</b> | <b>+1,8</b> |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>                   | <b>-1.755</b>  | <b>-2,0</b>  | <b>2.682</b>   | <b>3,2</b>   | <b>-4.437</b> | <b>*</b>    |
| Finanzergebnis                                 | 5.339          | 0,7          | 4.838          | 0,7          | 501           | +10,4       |
| <b>Jahresergebnis</b>                          | <b>3.584</b>   | <b>-1,3</b>  | <b>7.520</b>   | <b>3,9</b>   | <b>-3.936</b> | <b>*</b>    |

# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Wesentliche Sachverhalte

|                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Personalaufwand                             | Die Erhöhung der Personalaufwendungen resultieren in erster Linie aus der Erhöhung der Pensionsrückstellung. Durch die Anpassung der Sterbetabelle bei einem festen Abzinsungssatz von 5 % wurden in 2018 im Vergleich zum Vorjahr TEUR 2.325 höhere Aufwendungen erfasst. Zudem wurden tariflich bedingte Gehalts- und Bezügeanpassungen berücksichtigt. |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einer Zuführung zu den Instandhaltungsrückstellungen (TEUR 5.021 mehr im Vergleich zu 2017), u. a. im Zusammenhang mit den anstehenden Brandschutzsanierungsmaßnahmen.                                                                                                                                         |
| Transfer-aufwendungen                       | Der Rückgang der Transferaufwendungen resultiert hauptsächlich aus stark rückläufigen Zuwendungen an Gemeinden (TEUR 17.324 Rückgang)                                                                                                                                                                                                                     |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen           | Aufgrund von gestiegenen Verlustübernahmen (+TEUR 2.836), vor allem für den Verlust der SSB, sowie gezahlter Kapitalertragsteuer auf die Dividende der BRS verzeichnet dieser Posten einen deutlichen Anstieg.                                                                                                                                            |
| Jahresergebnis                              | Das Jahresergebnis liegt zwar um TEUR 3.936 hinter dem Vorjahresergebnis zurück, allerdings ist das Jahresergebnis 2018 im Vergleich zum Planansatz um TEUR 5.253 besser.                                                                                                                                                                                 |

# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Vermögenslage

| VERMÖGEN                                                                | 31.12.2018 |       | Vorjahr |       | Veränderung |      |
|-------------------------------------------------------------------------|------------|-------|---------|-------|-------------|------|
|                                                                         | TEUR       | %     | TEUR    | %     | TEUR        | %    |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                                       | 1.607      | 0,2   | 1.495   | 0,2   | 112         | 7,5  |
| Sachanlagen                                                             | 288.439    | 42,7  | 275.149 | 41,2  | 13.290      | 4,8  |
| Finanzanlagen                                                           | 271.217    | 40,2  | 298.594 | 44,8  | -27.377     | 9,2  |
| <b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>                      | 561.263    | 83,1  | 575.238 | 86,2  | -13.975     | 2,4  |
| Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen | 34.537     | 5,1   | 33.192  | 5,0   | 1.345       | 4,1  |
| Privatrechtliche Forderungen                                            | 344        | 0,1   | 382     | 0,1   | -38         | 9,9  |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                           | 5.645      | 0,8   | 3.981   | 0,6   | 1.664       | 41,8 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens                                         | 388        | 0,1   | 2.470   | 0,4   | -2.082      | 84,3 |
| Liquide Mittel                                                          | 30.439     | 4,5   | 11.898  | 1,8   | 18.541      | *    |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                                              | 42.683     | 6,3   | 40.000  | 6,0   | 2.683       | 6,7  |
| <b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>                                  | 114.036    | 16,9  | 91.923  | 13,8  | 22.113      | 24,1 |
| <b>Vermögen insgesamt</b>                                               | 675.299    | 100,0 | 667.161 | 100,0 | 8.138       | 1,2  |



# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Wesentliche Sachverhalte

### Sachanlagen

In 2018 wurden Investitionen von insgesamt TEUR 25.455 getätigt. Dies insbesondere in Gebäude sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Den Investitionen stehen Abschreibungen von TEUR 11.056 gegenüber.

Die höchsten Investitionsbeträge betreffen jedoch die Anlagen im Bau, die sich im Wesentlichen auf die Sanierung des Berufskollegs in Hennef (TEUR 10.747) beziehen

### Finanzanlagen

Die Zugänge in Höhe von TEUR 2.837 betreffen hauptsächlich eine Erhöhung des an die BRS vergebenen Darlehens (TEUR 2.547). Diesen stehen Abgänge in Höhe von TEUR 30.924 gegenüber und resultieren hauptsächlich aus der Rückzahlung der an die Troikomm vergebenen Darlehen (TEUR 28.261), welche unter den sonstigen Ausleihungen ausgewiesen wurden.

# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Finanzlage

| KAPITAL                                           | 31.12.2018 |       | Vorjahr |       | Veränderung |       |
|---------------------------------------------------|------------|-------|---------|-------|-------------|-------|
|                                                   | TEUR       | %     | TEUR    | %     | TEUR        | %     |
| Allgemeine Rücklage                               | 56.584     | 8,4   | 53.269  | 8,0   | 3.315       | 6,2   |
| Sonderrücklage                                    | 25         | 0,0   | 25      | 0,0   | 0           | 0,0   |
| Ausgleichsrücklage                                | 15.311     | 2,3   | 10.592  | 1,6   | 4.719       | 44,6  |
| Jahresergebnis                                    | 3.584      | 0,5   | 7.519   | 1,1   | -3.935      | 52,3  |
| <b>Bilanzielles Eigenkapital</b>                  | 75.504     | 11,2  | 71.405  | 10,7  | 4.099       | 5,7   |
| Sonderposten (ohne Gebührenaussgleich)            | 99.577     | 14,7  | 98.824  | 14,8  | 753         | 0,8   |
| <b>Wirtschaftliches Eigenkapital</b>              | 175.081    | 25,9  | 170.229 | 25,5  | 4.852       | 2,9   |
| Sonderposten für Gebührenaussgleich               | 4.165      | 0,6   | 4.619   | 0,7   | -454        | 9,8   |
| Pensionsrückstellungen                            | 230.774    | 34,2  | 217.471 | 32,6  | 13.303      | 6,1   |
| Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten        | 176.678    | 26,2  | 194.055 | 29,1  | -17.377     | 9,0   |
| Übrige mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | 2.451      | 0,4   | 0       | 0,0   | 2.451       |       |
| Passive Rechnungsabgrenzung                       | 14.632     | 2,2   | 12.895  | 1,9   | 1.737       | 13,5  |
| <b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>     | 428.700    | 63,5  | 429.040 | 64,3  | -340        | 0,1   |
| Instandhaltungs- und sonstige Rückstellungen      | 44.269     | 6,6   | 38.823  | 5,8   | 5.446       | 14,0  |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten                    | 27.249     | 4,0   | 27.076  | 4,1   | 173         | 0,6   |
| Passive Rechnungsabgrenzung                       | 0          | 0,0   | 1.993   | 0,3   | -1.993      | 100,0 |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                 | 71.518     | 10,6  | 67.892  | 10,2  | 3.626       | 5,3   |
| <b>Kapital insgesamt</b>                          | 675.299    | 100,0 | 667.161 | 100,0 | 8.138       | 1,2   |

# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Wesentliche Sachverhalte

### Pensions- rückstellungen

Aufgrund der geänderten Parameter in den aktuellen Richttafeln (Heubeck-Richttafeln 2018 G), vor allem in Bezug auf Invaliditäts- und Sterbewahrscheinlichkeiten, sowie auf Besoldungserhöhungen und Zuwächsen im Personalbestand fallen die Pensionsrückstellungen um TEUR 13.303 höher aus.

### Verbindlichkeiten aus Investitions- krediten

Der Rückgang ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die Rückzahlung eines Darlehens im Zusammenhang mit der TroiKomm. Darüber hinaus wurden weitere Darlehen für die Sanierungsmaßnahmen am Berufskolleg Hennef sowie im Kreishaus aufgenommen.

### Instandhaltungs- und sonstige Rückstellungen

Der Anstieg der Instandhaltungsrückstellungen resultiert aus Mehrkosten im Rahmen der Brandschutzsanierungen des Kreishauses (+TEUR 1.875) sowie der GG Windeck (+TEUR 1.459).

Darüber hinaus wurde für eine etwaige Rückzahlung von nachträglich verringerten Bundesmitteln für SGB II-Erstattungen eine entsprechende Rückstellung in Höhe von TEUR 1.991 gebildet.

# WICHTIGE KERNAUSSAGEN

## Lagebericht

**Wir weisen auf folgende wesentliche Aussagen hin, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen:**

- ▶ Trotz des positiven Ergebnisses, welches deutlich über dem Planansatz für 2018 liegt, und der insgesamt entspannten Wirtschaftslage im Jahr 2018 ist mit zusätzlichen finanziellen Belastungen im Zusammenhang mit einer möglichen Anpassung der LVR-Umlage zu rechnen, die sowohl das Ertrags- als auch das Liquiditätsbild des Rhein-Sieg-Kreises nachträglich beeinflussen könnten.
- ▶ Die Planung des Rhein-Sieg-Kreises geht von einem Fehlbetrag von insgesamt Mio. EUR 12,4 bis zum Jahr 2021 aus. Diese lassen sich aus den der Ausgleichsrücklage zugeführten Überschüsse der Vorjahre decken.

**Die Beurteilung der Lage des Rhein-Sieg-Kreises durch die Kämmerin und durch den Landrat ist insgesamt zutreffend.**

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**